

---

## AFI: Gremien bleiben



AFI ist „keine Agentur, sondern eine Hilfskörperschaft“  
Foto: AFI

Bozen - „Entgegen gewisser Meldungen bleiben beim AFI die Leitungsgremien unverändert bestehen“, stellt **AFI-Präsident Toni Serafini** klar. Die Verordnung des Landes zur Abschaffung der Verwaltungsräte gelte nur für die Agenturen des Landes, nicht aber für die anderen Hilfskörperschaften. Mit solider Finanzierung werde das AFI 2016 präsenter sein als je zuvor, so Serafini.

Anders als von einzelnen Medien am 5. Jänner 2016 berichtet, betrifft die Bestimmung zur Abschaffung der Verwaltungsräte und der alleinigen Leitung durch Direktoren nicht alle Gesellschaften und Körperschaften des Landes. Vielmehr beschränke sich das entsprechende Dekret des Landeshauptmanns Nr. 18 vom 1. Juli 2015 in Artikel 1 auf die Agenturen des Landes, betont AFI-Präsident Toni Serafini.

Das **AFI | Arbeitsförderungsinstitut** sei aber keine Agentur, sondern eine Hilfskörperschaft des Landes. Folglich blieben dem Arbeitsförderungsinstitut die Leitungsgremien erhalten. „Unsere Gremien sind schon allein deshalb notwendig, weil in ihnen die Gewerkschaften und Sozialverbände vertreten sind. Mit ihnen ist die notwendige Verbindung und Abstimmung zwischen Institut und Arbeitswelt gewährleistet“, begründet Serafini Sinn und Nutzen der Leitungsstruktur.

„Landeshauptmann Arno Kompatscher und Arbeitslandesrätin Martha Stocker haben auf der 20-Jahres-Jubiläumsfeier des AFI im November 2015 die Wichtigkeit des Arbeitsförderungsinstituts unterstrichen – des Weiteren steht für 2016 eine höhere und abgesicherte Finanzierung für das Institut in Aussicht. Das AFI wird also 2016 präsenter sein als je zuvor“, ist Präsident Serafini überzeugt.